

Protokoll

AZ Müllerstraße

23. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 20. Februar 2012, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 134



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Teilnehmer/innen

Herr Plessow	Bezirksamt Mitte
Herr Wibel	Sprecher Stadtteilvertretung
Herr Mindt	Sprecher Stadtteilvertretung
Herr Schaffelder	Redakteur „Ecke Müllerstraße“
Herr Scheffer	Jahn, Mack & Partner
Frau Wrase	Jahn, Mack & Partner

Verfasserin

Anne Wrase
Jahn, Mack & Partner
info@jahn-mack.de

Telefon

(0 30) 85 75 77 28

- TOP 1 Protokollannahme vom 23.01.2012
- TOP 2 Neuigkeiten aus der StV / aus den Gremien
- TOP 3 Vorstellung Eigentümerinfo/ Faltblatt
- TOP 4 Vorstellung Kommunikationskonzept Müllerstraße in der StV
- TOP 5 Stand Gebietsfonds 2012
- TOP 6 Stand Homepage StV
- TOP 7 Vor-Ort-Büro
- TOP 8 Sonstiges und Termine

zuständig/ Termin

TOP 1 Protokollannahme vom 23.01.2012

Das Protokoll vom 23.01.2012 wurde von allen Teilnehmern angenommen.

TOP 2 Neuigkeiten aus der StV / aus den Gremien

Herr Wibel und Herr Mindt berichten kurz über die AG Geschäftsstraßenmanagement und AG Öffentlichkeitsarbeit. Die AG Geschäftsstraßenmanagement musste aufgrund fehlender Teilnehmer ausfallen. Die AG Öffentlichkeitsarbeit war mit 5 Teilnehmern arbeitsfähig.

TOP 3 Vorstellung Eigentümerinfo/ Faltblatt

Herr Plessow und JMP stellen den Sprechern den Arbeitsstand zur Eigentümerinfo vor. Auf einem A2-Faltblatt sollen die Eigentümer darüber informiert werden, was der Sanierungsvermerk im Grundbuch für sie bedeutet (Rechte und Pflichten des Eigentümers). Auf der Rückseite wird der Rahmenplan, der die wichtigsten Ziele und Maßnahmen verdeutlicht, abgebildet sein. Es ist geplant, das Faltblatt Ende März an die Eigentümer zu verschicken. Die Auflage richtet sich nach dem Umfang der noch von SenStadtUm zu übermittelnden Adressliste. Die „Ecke Müllerstraße“ wird nach der Veröffentlichung des Faltblattes darüber informieren, an welchen Orten das Faltblatt ausliegt.

Auf Rückfrage von Herrn Schaffelder erläutert Herr Plessow, dass die im Plan dargestellten Schulstandorte z.T. nicht im Sanierungsgebiet liegen, sich jedoch ihr Einzugsgebiet über das Sanierungsgebiet erstreckt. Damit sind Maßnahmen auch an diesen Schulstandorten grundsätzlich förderfähig.

Fr. Krutzsch
Ecke Müllerstraße

Protokoll

AZ Müllerstraße

23. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 20. Februar 2012, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 134



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

TOP 4 Gespräch der StV mit Hr. Dr. Hanke und Vorstellung Kommunikationskonzept Müllerstraße in der StV

Die Sprecher teilen mit, dass sich Herr Dr. Hanke bereit erklärt hat, der StV am 15.3.2012 ab 19:00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen. Themen werden der Rathausurm und Verabredungen zur weiteren Zusammenarbeit im Rahmen des AZ-Prozesses sein. Die Stadtteilvertretung wird somit am 15.3.2012 eine Sondersitzung durchführen, zu der sie die Öffentlichkeit breit einladen möchte.

In der regelmäßigen und öffentlichen Sitzung am 1.3.2012 wird das Büro anschlaege.de (Hr. Schuhmann, Fr. Götz) der StV die vorläufigen Ergebnisse zum Kommunikationskonzept vorstellen. Auch dazu soll die Öffentlichkeit eingeladen werden. Es besteht Einigkeit, dass das Geschäftsstraßenmanagement die Gewerbetreibende über die Präsentation der Ergebnisse informieren wird.

GMü

Nachtrag: Die Informationen ist durch eine E-Mail an die Gewerbetreibenden erfolgt.

Herr Plessow führt aus, dass anschlaege.de zurzeit ihre Vorschläge zum Maßnahmenbündel konkretisieren und einen Endbericht verfassen. Mit einem konkretisierten Maßnahmenkatalog und einem abgestimmten Endbericht ist der Auftrag durch anschlaege.de erfüllt und ihre Arbeit damit abgeschlossen. Die Maßnahmen gilt es nun Stück für Stück umzusetzen.

Hr. Scheffer

Herr Wibel bittet Herrn Scheffer um die Zusendung der Präsentation vom 17.1.2012.

StV

Nachtrag: Die Präsentation wurde Herr Wibel am 29.02.2012 zugesandt.

JMP

Die StV fasst ein Einladungsschreiben, indem sie die Öffentlichkeit zum 1.3. und zum 15.3. in die die Sitzung der StV einlädt, und sendet es an Herrn Scheffer. JMP wird das Einladungsschreiben über die bekannten Verteiler verschicken und auf der AZ-Internetseite über die Termine informieren.

TOP 5 Stand Gebietsfonds 2012

Herr Plessow berichtet, dass die 10.000 € für den Gebietsfonds aufgrund der Haushaltssperre noch nicht an den Bezirk übertragen wurden. Gegenwärtig bereitet das Geschäftsstraßenmanagement in Zusammenarbeit mit Herrn Völcker eine Info, Flyer und Plakate vor. Nach dem Aufruf können Interessierte bis zum 30.04.2012 Ideen einreichen. Diese werden vom Geschäftsstraßenmanagement und in der Steuerungsrunde vorgeprüft und abschließend zur Entscheidungsfindung an die StV gegeben. Anders als im letzten Jahr soll sich der Aufruf dieses Jahr in erster Linie an Gewerbetreibende richten. Wichtig ist, dass sich die Projekte unmittelbar positiv auf das AZ-Gebiet auswirken, auch wenn das Geschäft des Antragstellers außerhalb des Sanierungsgebietes liegt. Die Projekte können erst nach einer Aufhebung der Haushaltssperre, die voraussichtlich Ende Juni erfolgt, beginnen.

Protokoll

AZ Müllerstraße

23. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 20. Februar 2012, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 134



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Herr Plessow informiert die StV-Sprecher über Zentrenwerkstatt zum Thema Gebietsfonds am 23.2.2012.

TOP 6 Stand Homepage StV

Herr Plessow gibt Herrn Mindt die Zusage, auf der Grundlage des Angebotvergleichs, den günstigsten Anbieter für die Gestaltung der Website beauftragen zu dürfen. Herr Mindt ist berechtigt, den Auftrag zu unterschreiben. Herr Plessow bittet Herrn Mindt um eine kurze Begründung, warum dieser Anbieter ausgewählt wurde (Vergabevermerk).

Hr. Mindt

TOP 7 Vor-Ort-Büro

Herr Wibel überreicht Herrn Scheffer die von ihm, Frau Jordan-Balke und Herrn Kunz unterschriebenen Schlüsselverträge. Herr Wibel erhält zeitnah einen Schlüssel für das Büro. Wenn diese Schlüsselübergabe erfolgt ist, haben der Prozesssteuerer, die drei Sprecher der StV, Frau Jordan-Balke und die Reinigungskraft einen Schlüssel für das Vor-Ort-Büro.

Hr. Scheffer

Nachtrag: Herr Wibel hat am 29.02.2012 einen Schlüssel für das Vor-Ort-Büro erhalten.

Die Sprecher berichten, dass es bis auf den bekannten Montagstermin (15:00 Uhr – 22:00 Uhr) noch keine regelmäßige Belegung des Vor-Ort-Büros gibt. Sollte sich das ändern, wird Herr Scheffer durch die StV informiert. Herr Schafelder wird zukünftig einen größeren Stapel der „Ecke Müllerstraße“ beim Neuland-Fleischer in der Müllerstraße hinterlegen, damit dieser dort von der StV abgeholt werden kann, um die Zeitung im Vor-Ort-Büro auszulegen.

Das Bündnis Lokale Agenda hat sich mit der Bitte, das Vor-Ort-Büro mitzunutzen, an Herrn Mindt gewandt. Die Beiratsteilnehmer sind sich einig, dass eine tägliche Nutzung der Räumlichkeiten inkl. Lagermöglichkeiten abzulehnen ist.

Herr Plessow gestattet der StV trotz der Haushaltssperre soweit nötig Büromaterial im kleinen Umfang für das Vor-Ort-Büro zu kaufen.

Herr Scheffer hat den Kopierer nochmals geprüft. Der Kopierer funktioniert nur über den an der Seite befindlichen Papiereinzug, der vor Gebrauch aufzuklappen ist.

JMP stellt kurz die Beschilderung des Vor-Ort-Büros vor. Herr Plessow und die StV-Sprecher stimmen dem Vorschlag über Layout und Text (großes Schild) zu. Herr Plessow und die StV-Sprecher sind sich einig, die Beschilderungskosten nur anteilig über das Budget der StV abzurechnen. Herr Plessow prüft die genaue Kostenteilung.

Hr. Plessow

Nachdem sich vermehrt Passanten über die Pappfiguren im Vor-Ort-Büro beschwert hatten (Missachtung von Alten und Migranten), werden diese wieder zurück ins Bezirksamt gebracht.

JMP/ Hr. Plessow

Protokoll

AZ Müllerstraße

23. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 20. Februar 2012, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R 134



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Nachtrag: Die Figuren wurden am 29.02.2012 aus dem Vor-Ort-Büro entfernt.

Hr. Plessow

Herr Wibel bitte Herrn Plessow nochmals, um zwei Tische für das Vor-Ort-Büro aus dem Bestand des Bezirksamtes. Herr Plessow wird dies prüfen.

TOP 8 Sonstiges und Termine

Stand Masterplan Beuth-Campus

Herr Scheffer berichtet, dass die Gutachter gegenwärtig mögliche Flächenpotenziale direkt auf dem Hochschulgelände untersuchen. Diese Ergebnisse werden auf dem 3. und 4. Workshop zum Beuth-Campus in Varianten vorgestellt. Konkret geht es dabei u.a. um Nachverdichtungen auf dem hinteren Rathausplatz (Parkplatz/ Marktplatz) oder im Bereich der Mensa. Auch der Abriss des Parkhauses zugunsten eines neuen Baukörpers wird aktuell geprüft.

Herr Wibel bittet Herrn Scheffer, ihm das Protokoll zum 1. Workshop zu zusenden.

Hr. Scheffer

Versammlungsort für die monatlichen Sitzungen der StV

Herr Plessow klärt ob die Sitzungen der StV zukünftig in der VHS oder im Walther-Rathenau-Saal im Alten Rathaus Wedding stattfinden können.

Hr. Plessow

Nächste Termine

Termin mit Pfarrer Wenzel zu kleinteiligen Maßnahmen auf dem Leopoldplatz:

27.2.2012, 10:00 Uhr, Rathaus Wedding, R. 134/135

Nächster Beirat:

26.3.2012, 16:00 Uhr, Rathaus Wedding, R. 134/135

Das Geschäftsstraßenmanagement wird zu diesem Termin eingeladen.

Verteiler: s. o., ergänzt um Fr. Krutzsch, Hr. Hinz und Fr. Dr. Pistorius (BA Mitte, SVS) und das Geschäftsstraßenmanagement

Aufgestellt, 21.02.2012, Anne Wrase, Karsten Scheffer, JMP